



# Marktplatz der Projekte

LAGA-M23  
Kompost  
Deponiev  
Kunststoffe  
LKreiWiG

Bau- und Abbruchabfälle  
BioabfallV  
VerpackG  
GewerbeabfallV  
AVV  
PV-Anlagen  
Termine

## Recyclingquote nach GewAbfV

Sabina Drechsler

LUBW Landesanstalt für Umwelt BW, Referat 35.1 Kreislaufwirtschaft

[sabina.drechsler@lubw.bwl.de](mailto:sabina.drechsler@lubw.bwl.de)



Baden-Württemberg

# Recyclingquote nach GewAbfV

berücksichtigt Abfallstoffe, die einer stofflichen Verwertung zugeführt werden:

- » Eisenhaltige Metalle wie z.B. Stahl
- » Nicht-Eisen-Metalle wie Kupfer, Messing, Aluminium
- » Kunststoffe wie Hartplastik (HDPE) und Folien
- » Holz
- » Papier und Kartonagen

bei Kaskadenlösung wird für die Berechnung der Recyclingquote von 30 % die gesamte Kaskade betrachtet.

Kaskade für vollständige Vorbehandlungsanlage kaum wirtschaftlich

# Sortieraggregate nach Anhang GewAbfV

Vorgabe GewAbfV für eine vollständige Vorbehandlungsanlage :

- A) Vorzerkleinerer
- B) Siebe, Sichter
- C) mindestens 1 Magnetabscheider für eisenhaltige Metalle (wenn im Gemisch vorhanden) (theoretische Ausbringung 95 %)
- D) mindestens 1 Wirbelstromabscheider für nicht-eisenhaltige Metalle (wenn im Gemisch vorhanden) (theoretische Ausbringung 95 %)
- E) z.B. für Kunststoffe mindestens ein NIR-Trenner **ODER** vergleichbares Sortieraggregat  
z.B. Wirbelstromabscheider für KS-Folien die theoretisch mindestens 85 % an Kunststoff ausbringen **ODER** für Papier **ODER** für Holz
- (Hand- bzw. Baggersortierung ist vor dem Zerkleinerer zusätzlich vorhanden)

# Praxisbeispiel einer Vorbehandlungsanlage nach GewAbfV

- A) 2 Langteilschneider, 3 Vor- und 3 Nachzerkleinerer
- B) 1 Spannwellen-, ein Stangensieb und 3 Ballistikseparatoren
- C) 6 Elektro bzw. Permanentmagneten
- D) 1 Wirbelstromabscheider, 2 Röntgensortierer
- E) 2 Zick-Zack Sichter und 1 Vibrationssichter, 10 NIR-Trenner,

→ Potenzial 40 % an Recyclingquote aus dem Stoffstrom zu erzielen

# Folgen für Vorbehandlungsanlage nach GewAbfV

- Kosten für Sortierung höher als Kosten für Verbrennung
- Wertstoff“beraubung“ durch 1. Kaskadenstufe bewirkt Unwirtschaftlichkeit weiterer Sortierung
- Abfall wird an der Sortieranlage vorbei in die Verbrennung gegeben
- getätigte hohe Investitionen nicht wirtschaftlich
- Wettbewerber scheuen hohe Investitionen
- Verbrennungsanlagen planen Sortieranlagen zur Vermarktung von Wertstoffen (aus den Stoffströmen Restmüll und ...)
  
- in Baden-Württemberg wird derzeit überprüft, ob Müllverbrennungsanlagen Gewerbeabfall annehmen und ob dieser tatsächlich nicht sortierfähig ist. Dies sollte auf alle Müllverbrennungsanlagen bundesweit ausgeweitet werden.



LAGA-M23  
Kompost  
DeponieV  
Kunststoffe  
LKreiWiG

# Marktplatz der Projekte

Bau- und Abbruchabfälle  
BioabfallV  
VerpackG  
GewerbeabfallV  
AVV  
PV-Anlagen  
Termine

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

